



Sihlsana

Mit Menschen verbunden

Geschäftsbericht 2021

Inhalt

3 Vorwort

4 Jahresbericht der Geschäftsführerin

11 Organisation

12 Kennzahlen 2021

14 Finanzbericht zur Jahresrechnung 2021

24 Anhang zur Jahresrechnung 2021

Impressum

Redaktion Loretta Koch, Sihlsana AG
Textredaktion Sibylle Sutter, advocacy ag
Gestaltung Reto Leierer, Ultralounge
Fotografie Daniel Kunz, www.daniekunzphoto.com
Lektorat Martin Kägi, Architext
Druck Riesen Printmedia, Adliswil

Gedruckt auf Refutura, FSC, 100% Recyclingpapier

Die Sihlsana meistert ein weiteres anspruchsvolles Jahr

Beeindruckende Leistung des Teams unter herausfordernden Umständen, Zuspruch der Bewohnenden und ihren Angehörigen und ein erfreuliches Jahresergebnis: So lässt sich das Jahr 2021 der Sihlsana zusammenfassen – ein weiteres, überaus anspruchsvolles Jahr.

Die Corona-Pandemie und ihre Begleiterscheinungen haben die letzten beiden Jahre für alle erheblich geprägt – für die Altersheime im Besonderen. Bewohnende wie Mitarbeitende mussten sich immer wieder neu an die verordneten Massnahmen anpassen, Beziehungen wurden auf die Probe gestellt, Abstand statt Nähe war das Gebot der Stunde. In den Medien wurde bereits das Ende der Alterszentren propagiert – Altersheime hätten sich überlebt, vielmehr seien Spitex und alternative Formen des Alterswohnens gefragt. Als Beweis hierfür wurden Altersheime zitiert, die eine ungewohnt niedrige Belegung verzeichneten.

Doch erstens ist es in den Altersheimen nicht selbstverständlich – und war es noch nie –, eine volle Belegung zu haben. Zweitens haben deren Träger-schaften schon lange reagiert und nebst den klassischen Pflegeplätzen auf Menschen mit besonderen Anforderungen (z.B. Demenz) oder geringer Pflegebedürftigkeit (z.B. Alterswohnungen) zugeschnittene Angebote geschaffen. Und drittens bildet die Beobachtung an einigen ausgewählten Orten nicht die ganze Heimwelt ab.

Bei der Sihlsana war 2021 keine pandemiebedingte Zurückhaltung der pflegebedürftigen Menschen und von deren Angehörigen spürbar. Die Pflegeplätze waren fast durchgängig voll belegt. Das mag die spezifische Situation in Adliswil abbilden, wohl aber auch das Vertrauen in die Sihlsana und die Tatsache, dass wir bislang einen guten Weg durch diese fordernde Zeit gefunden haben.

Anspruchsvoll ist und bleibt es indes auch für die Sihlsana, Mitarbeitende für das fordernde Spital- oder Heimumfeld zu gewinnen, sie motiviert zu halten und ihnen die gebührende Wertschätzung entgegenzubringen für den hohen gesellschaftlichen und fachlichen Wert ihrer Arbeit. Hierzu sind gemeinsame Bemühungen von Betrieben, Medien und Gesellschaft von grosser Bedeutung. Mit der Initiative «Yes, we care» leistet die Sihlsana einen wichtigen Beitrag (siehe Bericht Geschäftsführung).

Dank der sehr guten Arbeit des gesamten Teams, der hohen Aufmerksamkeit für die Bewohnenden und der grossen Nachfrage nach Pflegeplätzen hat die Sihlsana erneut ein sehr gutes Geschäftsjahr erlebt. Dies ist im Hinblick auf die Realisierung des Neubaus von grosser Bedeutung. Die Planung war nebst dem pflegerischen Alltag das dominierende Thema des letzten Jahres. Gestalterischer Anspruch und wirtschaftliche Tragbarkeit konnten in Einklang gebracht werden, so dass nun als nächster Meilenstein die Baueingabe ansteht.

Der Verwaltungsrat hat seine übergeordnete Führungs- und Kontrollaufgabe im Rahmen von fünf regulären Sitzungen sowie einer zweitägigen Retraite wahrgenommen. Dabei standen Aufgaben wie Risikobewertung und finanzielle Steuerung, aber auch Finanzierung des Neubaus und Mittelbereitstellung für den Betrieb im Zentrum. Das gute Zusammenspiel der beiden Gremien Geschäftsleitung und Verwaltungsrat hat dabei mit zum Erfolg beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt dem Leitungsteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Partnerorganisationen und der Stadt Adliswil als Eigentümerin für die konstruktive und von Verständnis geprägte Zusammenarbeit.

Beat Fellmann

Präsident des Verwaltungsrats

Mit Herz im Einsatz

Gleich zu Beginn des Jahres 2021 kehrten in dieser herausfordernden Zeit etwas Normalität und Freiheit für alle zurück: Dank der Covid-Impfung für unsere Bewohnenden sowie Mitarbeitenden war bei vielen die Erleichterung spürbar.

Wir sind sehr dankbar, dass wir keine Bewohnenden durch eine Covid-Erkrankung verloren haben. Konsequenz setzten wir die von Bund und Kanton vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie um. Nicht zuletzt aber war das gute Zusammenspiel der Bewohnenden, ihrer Angehörigen und unserer Mitarbeitenden massgebend für die erfolgreiche Krisenbewältigung. Dank eines unkomplizierten Umgangs und der pragmatischen Haltung aller Beteiligten stemmten wir 2021 ein weiteres Pandemiejahr und ermöglichten unseren Bewohnenden einen möglichst normalen Alltag.

«Yes, we care» als gelebte Haltung

Mit dem Ziel, für alle Bewohnenden ein trautes und sicheres Zuhause zu schaffen, lancierten wir vor rund drei Jahren die Initiative «Yes, we care» – im Bewusstsein, dass es dafür Professionalität, Effizienz, Effektivität und vor allem aber auch Herz braucht: Alles Bausteine für funktionierende Beziehungen, die unsere tägliche Arbeit prägen – sowohl jene zwischen unseren Mitarbeitenden und Bewohnenden sowie ihren Angehörigen als auch jene zwischen den Mitarbeitenden selbst.

Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickeln wir im Rahmen unserer Initiative laufend Massnahmen, um diese Beziehungen zu pflegen und zu stärken. So können wir sicher sein, dass wir unsere Versprechen den Bewohnenden und ihren Angehörigen gegenüber auch wirklich einlösen: Wir kümmern uns, wir fühlen mit, wir interessieren uns.

So hiessen wir 2021 alle Bewohnenden bei ihrem Eintritt mit einem neuen strukturierten Einführungs-

programm willkommen. Zudem führten wir im Rahmen von «Yes, we care» Round-Table-Gespräche für Mitarbeitende zur ethischen Entscheidungsfindung und zur Erstellung von professionalisierten Konzepten ein. Unsere effektiven Massnahmen machen so den Leitsatz «In der Sihlsana zu Hause zu sein» für alle erlebbar – und dies von Anfang an.

Dass wir diese wertschätzende Kultur bereits vor der Krise gemeinsam lanciert und etabliert haben, kam uns im zweiten Pandemiejahr zugute. Die starken Beziehungen untereinander haben uns durch die schwierige Zeit navigiert. Unsere Mitarbeitenden haben trotz herausfordernder Umstände die Bedürfnisse der Bewohnenden stets im Fokus behalten.

Grosse Zufriedenheit spür- und messbar

Diese wertschätzende Haltung unserer Mitarbeitenden hatte sich möglicherweise auch positiv auf die Beziehungen zwischen den Bewohnenden selbst ausgewirkt. Jedenfalls konnte ich bei ihnen vermehrt einen sehr freundschaftlichen Umgang untereinander beobachten.

Und der Erfolg unserer Massnahmen, die wir im Rahmen von «Yes, we care» umsetzen, ist auch objektiv messbar. Dies zeigen die Ergebnisse der systematischen Befragungen von Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden sowie einer Lebensqualitätsmessung in einer Pflegewohngruppe für Menschen mit kognitiver Einschränkung. Diese liessen wir 2021 von der Firma QUALIS, einer erfahrenen Partnerin für Qualitätsmessungen, durchführen. Dabei schnitt die Sihlsana im Vergleich zum Durchschnitt aller untersuchten Alters- und Pflegezentren erfreulich gut ab. (Siehe «QUALIS-Label» auf Seite 6)

Nicht zuletzt ziehen wir für das Jahr 2021 auch aus finanzieller Sicht eine gute Bilanz. Ausschlaggebend dafür waren der überdurchschnittlich hohe Pflegebedarf unserer Bewohnenden und die konstant hohe Auslastung.



2021 haben wir im Rahmen unserer Initiative «Yes, we care» verschiedene Massnahmen zur weiteren Etablierung des Caring-Ansatzes in allen Bereichen der Sihlsana eingeführt.

Vertrauen, das Fundament unserer Unternehmenskultur

Unseren Erfolg verdanken wir zu einem massgeblichen Teil unseren gut ausgebildeten, professionellen und engagierten Mitarbeitenden. Sie sind es, die sich Tag für Tag mit Empathie und Herz für unsere Bewohnenden einsetzen. Mit fairen Arbeitsbedingungen und einer vertrauensvollen Atmosphäre bieten wir ihnen die nötigen Rahmenbedingungen dafür. Die Forschung zeigt, dass sich ein positives Arbeitsklima unter den Mitarbeitenden auch auf das Wohlbefinden der Bewohnenden auswirkt.

Bereits beim Welcome-Day geben wir allen Mitarbeitenden das Versprechen ab, Konflikte unverzüglich anzugehen. Neu haben sie die Möglichkeit, sich im Konfliktfall zur Beratung unentgeltlich an eine unabhängige Ombudsstelle zu wenden.

Lebenslanges Lernen als Erfolgsfaktor

Um die Sihlsana als attraktive Arbeitgeberin in die Zukunft zu führen, haben wir uns in der Geschäftsleitung zudem intensiv mit dem «Generationenmix» innerhalb unserer Teams auseinandergesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass kommende Generationen

andere Bedürfnisse haben und andere Erwartungen an ihre Arbeitgeber richten werden. Einem generationengemischtem Team gerecht zu werden, ist dabei eine grosse Herausforderung.

Doch der Generationenmix in den Teams kann auch gewinnbringend wirken. So erproben wir seit Sommer 2021 das Lernmodell «Cognitive Apprenticeship». Arbeitsnahes Lernen ist ein zentrales Element unserer Arbeitskultur. In diesem Lernmodell tauschen Lernende und Ausgelernte ihr Wissen und Können in Lern- und Arbeitsgemeinschaften aus. Dadurch profitieren ausgelernte Mitarbeitende von aktuellen Konzepten und Theorien, die Lernenden wiederum von deren praktischen Erfahrungen.

Motiviert und startklar für neue Herausforderungen

Die effektiven Massnahmen unserer Initiative «Yes, we care» und die Erfolge, die wir 2021 trotz herausfordernder Umstände feiern durften, stimmen mich

zuversichtlich für die Zukunft. Mein grosser Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung für ihre positive und inspirierende Zusammenarbeit, den Abteilungsleitungen für ihre offene und konstruktive Mitarbeit, allen Mitarbeitenden dafür, dass sie täglich ihr Bestes geben für das Wohl unserer Bewohnenden, und den Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrats für ihre wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht zudem an alle für die vielen Corona-Sondereinsätze, die 2021 notwendig waren.

Beatrice Biotti
Geschäftsführerin

Unabhängige Standortbestimmung

QUALIS-Label für Sihlsana

Um den Effekt von Massnahmen zur Qualitäts- und Zufriedenheitsförderung messen zu können, hat die Sihlsana 2021 eine Standortbestimmung vorgenommen. Dazu wurde die Firma QUALIS, ein unabhängiges Unternehmen für angewandte Sozialforschung und Qualitätsmessung, beauftragt, Befragungen mit Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden durchzuführen sowie eine Lebensqualitätsmessung in einer Pflegewohngruppe für Menschen mit kognitiver Einschränkung zu machen. Damit kann sich die Sihlsana mit vergleichbaren Institutionen messen und nach aussen die Zertifizierung des QUALIS-Labels ausweisen. Es zeigt die Auseinandersetzung eines Betriebs mit der wahrgenommenen Qualität von innen und aussen. Untersucht wurden 65 Alterszentren aus der Schweiz mit mehr als 100 Betten. In allen Befragungen schnitt die Sihlsana im Vergleich zum Durchschnitt erfreulich gut ab.

Kennzahlen im Vergleich

Die untersuchten Institutionen haben im Schnitt 157 Bewohnende. Die Sihlsana liegt mit 119 Bewohnenden unter dem Schnitt – im Vergleich weisen diese jedoch einen deutlich höheren Pflegebedarf auf: 88 % der Bewohnenden der Sihlsana nehmen eine tägliche Pflege von mehr als 50 Minuten in Anspruch, während dieser Anteil im Durchschnitt aller Institutionen tiefer, bei 73 %, liegt.

Die Sihlsana weist zudem im Vergleich einen häufigeren Wechsel von Ein- und Austritten auf: Der Anteil an Neueintritten innerhalb von sechs Monaten liegt mit 58 % deutlich höher als der Durchschnitt (19 %). Die Sihlsana hat in der Pflege mit 6,8 Vollzeitstellen pro 10 Bewohnende eine Vollzeitstelle mehr als der Durchschnitt. Das Personal ist dabei im Vergleich besser ausgebildet. Auch das Total der Vollzeitstellen über alle Bereiche pro 10 Bewohnende liegt bei der Sihlsana mit 13,4 Stellen deutlich höher als der Durchschnitt mit 9,6 Vollzeitstellen.

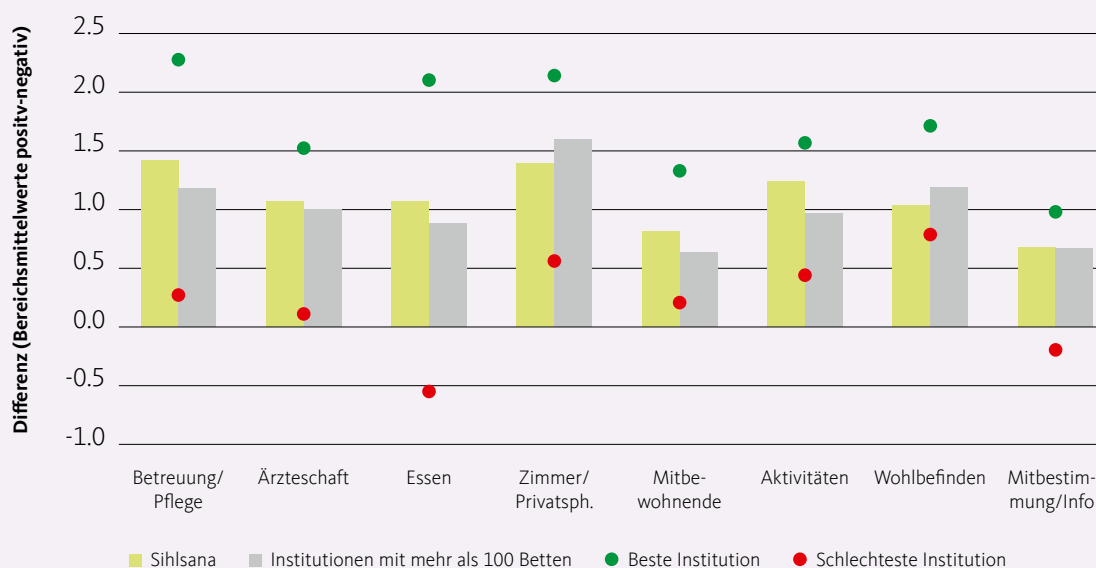
Anzahl Institutionen im Kennzahlen-Benchmarking: 37	Sihlsana	Durchschnitt aller Institutionen
Kennzahlen zu Bewohnenden		
Anzahl Bewohnende total	119	157
Anteil Bewohnende mit wenig Pflege (Pflege < 50 Minuten)	9 %	26 %
Anteil Bewohnende mit viel Pflege (Pflege > 50 Minuten)	88 %	73 %
Anteil neueingetretene Bewohnende (letzte 6 Monate)	58 %	19 %
Personal-Kennzahlen		
Fluktuationsrate im ganzen letzten Jahr	19 %	14 %
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad	89 %	75 %
Total Stellen (100 %) pro 10 Bewohnende	13.4	9.6
Betreuung/Pflege		
Total Pflegestellen (100%) pro 10 Bewohnende	6.8	5.8
Pflegestellen (Sekundär- und Tertiärstufe) (100%) pro 10 Bewohnende	3.8	3.4
Pflegestellen mit Attest / ohne Fähigkeitszeugnis (100%) pro 10 Bewohnende	3.0	2.5

Im Vergleich zu den anderen Institutionen verfügt die Sihlsana über mehr Vollzeitstellen im Verhältnis zur Anzahl betreuter Bewohnender. Diese weisen jedoch im Vergleich einen überdurchschnittlich hohen Pflegebedarf auf. Zudem erfordert die dezentrale Organisation in mehreren Häusern durchschnittlich mehr Personal.

Die Sihlsana überzeugt mit hoher Zufriedenheit

Das augenfälligste Resultat der Befragungen ist die Zufriedenheit der Bewohnenden. Sie fällt bei der Sihlsana in fast allen Bereichen höher aus als beim Durchschnitt. Die Sihlsana kann bei der Betreuung und Pflege, der Ärzteschaft, dem Essen, den Mitbewohnenden und den Aktivitäten punkten. Hinsichtlich der Zimmer und der Privatsphäre fällt die Zufriedenheit bei der Sihlsana etwas geringer aus als beim Durchschnitt. Dies ist ein deutliches Signal für die Notwendigkeit des geplanten Neubaus. Auch beim Wohlbefinden sind die Bewohnenden der Sihlsana im Vergleich etwas weniger zufrieden als der Durchschnitt. Eine mögliche Erklärung dafür ist die überdurchschnittlich hohe Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden in der Sihlsana.

Externes Benchmarking: Positive vs. negative Antworten



Die Bewohnenden der Sihlsana zeigen sich mit deren Leistungen über fast alle Bereiche zufriedener als der Durchschnitt.

Lesehilfe: Bei der Differenz zwischen positiven und negativen Bereichsmittelwerten weist ein hoher Wert auf ein gutes, ein niedriger Wert auf ein weniger gutes Ergebnis hin. Im vorliegenden Fall überwiegt die Anzahl positiver Rückmeldungen gegenüber den negativen Rückmeldungen deutlich. In jenen Bereichen, in denen der grüne Balken höher aufsteigt als der daneben liegende graue Balken, wurde die Sihlsana besser beurteilt als der Durchschnitt aller befragten Institutionen.

Auch Angehörige stellen die Sihlsana ein gutes Zeugnis aus

Im Vergleich zum Durchschnitt zeigen sich auch die Angehörigen bei der Sihlsana mit deren Leistungen zufrieden. Bezüglich Cafeteria, Wäscherei, Geschäftsleitung, Empfang, Eintrittskoordination, respektvoller und geduldiger Behandlung, gepflegter Erscheinung des Personals, Berücksichtigung individueller Bedürfnisse, Zuverlässigkeit und Kompetenz in der Pflege sowie guter Betreuung durch das

ganze Personal, sind Angehörige von Bewohnenden der Sihlsana im Durchschnitt zufriedener. Beim Preis-Leistungs-Verhältnis wird die Sihlsana wesentlich besser eingestuft als der Durchschnitt: 86 % der Befragten sind der Ansicht, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis der Sihlsana stimmt. Der Durchschnitt liegt bei 69%.

Potenzial in der Karriereplanung

Auch die Mitarbeiterbefragung fällt erfreulich aus. Hier entwickelte sich die Sihlsana seit der letzten Befragung 2018 deutlich weiter. Sehr zufrieden sind die Mitarbeitenden mit der Führung und mit den Arbeitszeitmodellen, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Rechnung tragen. Potenzial sehen sie insbesondere in der strukturierten Karriereplanung und beim Essen sowie bei der Erholung.

Die 5 besten Fragen im Vergleich mit dem CH-Benchmark	Positive Differenzen: Eigener Erfüllungsanteil ist besser als der CH-Benchmark		
	Sihlsana Erfüllungsanteil	CH-Benchmark Erfüllungsanteil	Differenz
F12: Arbeitszeiten kommen Bedürfnissen entgegen	94.0%	82.0%	12.0%
F56: Spürbare Umsetzung der Werte (Leitbild) durch MA	95.0%	84.0%	11.0%
F22: Konflikte im Team gelöst	85.0%	75.0%	10.0%
F21: Vorschläge von Kolleginnen und Kollegen ernst genommen	95.0%	86.0%	9.0%
F7: Mitsprache bei Entscheidungen	80.0%	71.0%	9.0%

Auch die Mitarbeitenden stellen der Sihlsana über viele Bereiche ein sehr gutes Zeugnis aus. Die grössten Stärken gegenüber dem Durchschnitt zeigt die Sihlsana in den Arbeitszeitmodellen, der Umsetzung des eigenen Leitbilds, dem Umgang mit Konflikten, dem wertschätzenden Umgang miteinander und der Mitsprachemöglichkeit bei Entscheiden.

Lebensqualitätsmessung bei Menschen mit kognitiver Einschränkung

Bei dieser Messung wurde aus verschiedenen Perspektiven die Lebensqualität bei Menschen mit Demenz erfasst. Da erst von wenigen Institutionen Daten vorliegen, ist hier noch kein aussagekräftiger Vergleich möglich. Die Befragung zeigt jedoch, dass die Qualitätsansprüche in der Biografie-Arbeit und die darauf abgestützten Kurzaktivitäten aus Sicht von QUALIS zu 100% erfüllt sind.



Organisation

Verwaltungsrat



Beat Fellmann
Präsident



Tessa Müller
Vizepräsidentin



Susy Senn
Mitglied



Thomas Rohrer
Mitglied



Susan Zürcher
Mitglied

Geschäftsleitung



Beatrice Biotti
Geschäftsführerin,
Kunden und Beratung



Pascal Walliser
Hotellerie und
Facility Management



Andrin Frei
Finanzen und Administration

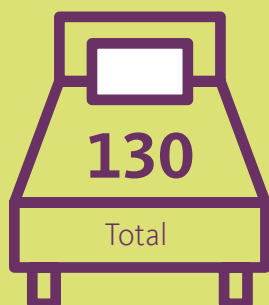


Mirjam Aebersold
Pflege und Betreuung

Kennzahlen 2021 (2020)

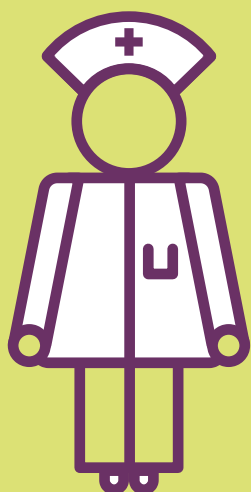
Bettzahl pro Standort

83	Pflegezentrum, Badstrasse 4
18	PWG Mauersegler
8	PWG Soodmatte
10	PWG Wolfshaus
11	PWG Tal



Wohnungen

100
Badstrasse 8



Anzahl
Pflegetage
43'765
(42'365)



Durchschnittliche Pflegeeinstufung

Besa **5.9** (5.6)

Eintritte Bewohnende

66 (90)

Eintritte Mieter

10 (14)

Austritte Bewohnende

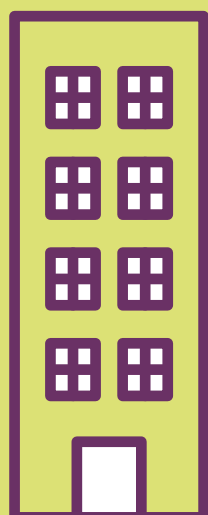
64 (86) total

21 (47) nach Hause

43 (39) verstorben

Austritte Mieter

12 (15) total



Anzahl
Pensionstage
45'805
(44'979)



Altersstruktur Bewohnende



83.1 (83.0) beim Eintritt
84.7 (83.4) beim Austritt
84.8 (85.6) per Stichtag 31.12.2021

Altersstruktur Mieter



68.0 (72.6) beim Eintritt
76.6 (88.0) beim Austritt
75.6 (75.2) per Stichtag 31.12.2021

Durchschnittliche Verweildauer

Ausgetreten nach **3.0** (3.0) Jahren

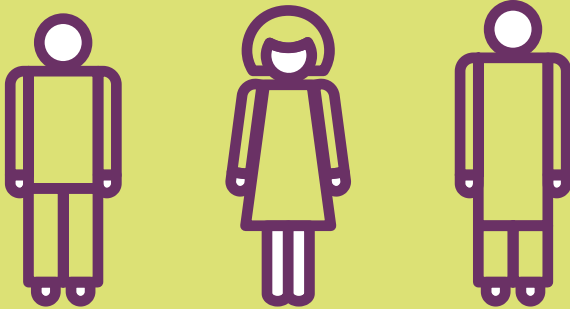
Gender-Mix Mitarbeitende

per Stichtag 31.12.2021

Altersstruktur Mitarbeitende

per Stichtag 31.12.2021

41.3 (40.2)



39 (41)
Männer

135 (133)
Frauen

Mitarbeitende

per Stichtag 31.12.2021



Personen total

161 (174)

Geschäftsleitung

4 (4)

Pflege

109 (120)

Hotellerie

41 (43)

Administration

7 (7)

Stellen total

124.0 (121.3)

3.9 (3.9)

82.0 (79.4)

32.9 (31.4)

5.2 (6.6)

Finanzbericht zur Jahresrechnung 2021

Die grosse Nachfrage nach einem Aufenthalt bei der Sihlsana ist erfreulich. Unsere Hotellerie war fast das ganze Jahr über voll ausgelastet. Die Umsätze in Hotellerie und Pflege sind gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen, ohne dass wir unsere Preise erhöht haben.

Wir können damit auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken: Der Jahresgewinn betrug 963'205 Franken gegenüber 618'772 Franken im Vorjahr. Die Eigenkapitalbasis konnte damit gestärkt werden, was uns einerseits hilft, die Finanzierung des Neubaus sicherzustellen, und andererseits zu gewährleisten, dass wir unseren Bewohnenden weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu kompetitiven Preisen anbieten können.

Erfolgsrechnung

Nettoertrag

Neben der ausgesprochen hohen Auslastung in der Hotellerie hat auch die gestiegene Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden zur Steigerung des Nettoerlöses beigetragen. Der **Nettoertrag** stieg um 4,4% von rund 16'373'000 Franken im Jahr 2020 auf rund 17'086'000 Franken im Jahr 2021.

Personal- und Sachaufwand

Die gestiegene Auslastung der Hotellerie und die höhere Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden erforderten eine entsprechende Steigerung des Personalbestands und des Sachaufwandes, um unsere hohen Anforderungen an die Qualität sicherzustellen. Auch das Einspringen von zusätzlichem Personal bei Absenzen, z.B. infolge von Covid-Quarantänen Mitarbeitender, verursachten Mehraufwand.

Der Personalaufwand stieg um 5,7% respektive um rund 646'000 Franken gegenüber dem Vorjahr und

erreichte im Jahr 2021 rund 11'886'000 Franken. In Relation zum Nettoerlös stieg der Personalaufwand von 68,7% im Jahr 2020 auf 69,6% im Jahr 2021.

Neben der höheren Auslastung und der gestiegenen Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden benötigten wir mehr Mittel für unsere Gastronomie: Der Aufwand für Lebensmittel und Getränke stieg von rund 614'000 Franken im Jahr 2020 auf 669'000 Franken im Jahr 2021. Begründet ist dies mit der weiter gesteigerten Vielfalt des gastronomischen Angebots und der verstärkten Ausrichtung auf nachhaltige und regionale Produkte, zudem haben Preissteigerungen insbesondere bei Gemüse und Obst zu Mehraufwand geführt.

Die pandemiebedingten Mehraufwände betreffen Materialien in der Pflege, Reinigung und Hauswirtschaft, dazu gehören beispielsweise Schutzmaterial, Covid-Testmaterial, Desinfektionsmittel und Spezialwaschmittel. Der Haushaltsaufwand stieg von rund 132'000 Franken im Jahr 2020 auf rund 171'000 Franken im Jahr 2021.

Der Aufwand für den medizinischen Bedarf stieg um 74'000 Franken im Vergleich zum Vorjahr auf 348'000 Franken im Jahr 2021; neben dem erwähnten Zusatzaufwand für Schutzmaterial stieg der medizinische Bedarf auch infolge der steigenden Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden.

Der Mittelbedarf für die Nutzung der bestehenden Infrastruktur bis zum Bezug des Neubaus ist potenziell hoch, kann aber von Kalenderjahr zu Kalenderjahr stark schwanken. Die Aufwände für Unterhalt und Reparaturen fielen um 34,6% im Jahr 2021 auf rund 293'000 Franken im Vergleich zu 448'000 Franken im Jahr 2020.

Um die nötigen Ersatzinvestitionen und den Unterhalt der bestehenden Gebäude zu sichern, haben wir dem Erneuerungsfonds weitere 400'000 Franken

zugewiesen. Der Fondsbestand beträgt somit per 31.12.2021 1'200'000 Franken.

Weil ein Teil der bestehenden Anlagen nicht ins neue Alters- und Pflegezentrum überführt werden kann, haben wir analog zum Vorjahr Sonderabschreibungen vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden 267'000 Franken zurückgestellt.

Bilanz und Finanzlage

Die Planung und die Vorarbeiten für den Neubau des Wohn- und Pflegezentrums sind weiter fortgeschritten, wofür im Geschäftsjahr 2021 rund 1'928'000 Franken investiert wurden. Trotz der hohen Investitionen nahmen die liquiden Mittel nur von rund 8'548'000 Franken per 31.12.2020 auf rund 8'209'000 Franken per 31.12.2021 ab.

Investitionen in Sachanlagen planen wir umsichtig. Jede Investition prüfen wir einerseits auf den Nutzen für unsere Bewohnenden und unseren Betrieb, andererseits investieren wir soweit möglich in Sachanlagen, die wir im geplanten Neubau weiterverwenden können.

Besonders hervorheben möchten wir unsere Investitionen im Jahr 2021 für die Sicherheit der Bewohnenden: Wir beschafften neue Pflegerufanlagen im Wert von rund 98'000 Franken und modernisierten die Brandmeldeanlage im Alters- und Pflegezentrum für rund 41'000 Franken.

Die Geldflussrechnung weist einen sehr erfreulichen Cashflow aus Geschäftstätigkeit von 1'799'000 Franken aus.

Die Eigenkapitalquote liegt per 31.12.2021 bei 58,9% und ist gegenüber dem Vorjahr stabil. Das Eigenkapital stieg von rund 8'189'000 Franken per 31.12.2020 auf rund 9'152'000 Franken.

Gewinnverwendung

Gemäss dem Antrag an die Generalversammlung wird das Ergebnis von 963'000 Franken vollständig den freien Gewinnreserven zugewiesen. Diese erhöhen sich damit nach Gewinnverwendung auf 4'605'000 Franken.

Zukunftsaussichten

Die Zufriedenheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter bleibt im Fokus unseres Schaffens. Die verfügbaren Mittel wollen wir so einsetzen, dass diese optimal davon profitieren.

Im Jahr 2022 rechnen wir mit höheren Aufwänden für Unterhalt und Erneuerung der bestehenden Infrastruktur. Daneben liegt der Schwerpunkt unserer Investitionen auf der weiteren Planung und den Vorarbeiten für das Neubauprojekt «Sophie».

Andrin Frei

Bereichsleiter Finanzen
Mitglied der Geschäftsleitung

1. Bilanz per 31.12.2021

in CHF	Anhang	31.12.2021	in %	Vorjahr (Veränderung in %)	31.12.2020	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel (Bank-, Post- und Kassenbestände)						
Flüssige Mittel	7. b	8'209'359.22			8'548'398.12	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
gegenüber Dritten		1'511'057.80			1'656'546.00	
gegenüber Nahestehenden		279'896.45			244'019.90	
Delkredere	8. a	-230'000.00			-157'800.00	
Übrige kurzfristige Forderungen						
gegenüber Dritten		9'988.07			13'952.70	
Vorräte						
Vorräte	7. d	33'700.00			38'400.00	
Abgrenzungen						
Aktive Rechnungsabgrenzungen		41'662.40			0.00	
Umlaufvermögen		9'855'663.94	63.4%	-2.4%	10'099'496.82	72.7%
Finanzanlagen						
Finanzanlagen		0.00			10'600.00	
Sachanlagen						
Immobilien Sachanlagen	7. e	5'477'631.35			3'531'015.05	
Mobile Sachanlagen		207'425.84			252'381.85	
Anlagevermögen		5'685'057.19	36.6%	49.8%	3'793'996.90	27.3%
Total Aktiven		15'540'721.13	100.0%	11.9%	13'893'493.72	100.0%

in CHF	Anhang	31.12.2021	in %	Vorjahr (Veränderung in %)	31.12.2020	in %
Passiven						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7. f					
gegenüber Dritten		431'124.79			337'031.15	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten						
gegenüber Dritten		51'070.58			46'453.88	
gegenüber Aktionärin	10	0.00			0.00	
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	8. c	129'618.25			129'463.60	
Depotgelder Heimbewohnende/Mietende	7. c	655'115.00			691'205.00	
gegenüber Personal (Personalkasse)		13'256.40			6'092.40	
Abgrenzungen						
Passive Rechnungsabgrenzungen	8. b	503'395.00			553'826.90	
Kurzfristiges Fremdkapital		1'783'580.02	11.5%	1.1%	1'764'072.93	12.7%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten						
gegenüber Dritten (Fonds AS im Tal)		21'332.29			24'817.29	
Spezialreserve AS im Tal		2'064'093.13			2'064'093.13	
Fonds Altersheim (Spenden)		630'673.81			629'673.81	
Erneuerungsfonds	8. d	1'200'000.00			800'000.00	
Rückstellungen für Sonderabschreibungen		689'000.00			422'000.00	
Langfristiges Fremdkapital		4'605'099.23	29.6%	16.9%	3'940'584.23	28.4%
Aktienkapital	6	3'000'000.00			3'000'000.00	
Gesetzliche Kapitalreserve		1'500'000.00			1'500'000.00	
Gesetzliche Reserve		63'623.35			63'623.35	
Freie Gewinnreserve		3'625'213.21			3'006'441.48	
Jahresergebnis		963'205.32	6.2%	55.7%	618'771.73	4.5%
Eigenkapital		9'152'041.88	58.9%	11.8%	8'188'836.56	58.9%
Total Passiven		15'540'721.13	100.0%	11.8%	13'893'493.72	100.0%

2. Erfolgsrechnung 1.1.2021–31.12.2021

in CHF	Anhang	31.12.2021	in %	Vorjahr (Veränderung in %)	31.12.2020	in %
Pensionstaxen		6'089'892.45			5'852'044.50	
Betreuungstaxen		2'410'585.20			2'299'097.80	
Pflegetaxen KVG		7'220'222.55			6'694'767.60	
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohnende	8. a	-147'598.30			-44'421.50	
Mietertrag Alterswohnungen		1'185'307.29			1'202'489.70	
Medizinische Nebenleistungen		141'556.50			125'538.90	
Übrige Leistungen für Heimbewohnende		71'345.95			110'124.94	
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant		99'976.80			112'867.45	
Leistungen an Personal und Dritte		14'649.75			20'909.00	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		17'085'938.19	100.0%	4.4%	16'373'418.39	100.0%
Betriebsertrag		17'085'938.19			16'373'418.39	
Lohn Pflege		-6'094'547.60			-5'664'508.35	
Lohn andere Fachbereiche		-171'536.55			-158'756.15	
Lohn Leitung und Verwaltung		-777'948.00			-1'057'829.15	
Lohn Ökonomie und Hausdienst		-1'874'153.43			-1'804'562.65	
Lohn Technische Dienste		-382'247.82			-364'205.70	
Sozialleistungen		-1'829'247.32			-1'810'120.63	
Honorare für Leistungen Dritter		-558'386.57			-210'158.35	
Personalnebenaufwand		-198'233.55			-170'290.96	
Personalaufwand		-11'886'300.84	69.6%	5.7%	-11'240'431.94	68.7%

in CHF	Anhang	31.12.2021	in %	Vorjahr (Veränderung in %)	31.12.2020	in %
Medizinischer Bedarf		-347'722.58			-273'629.36	
Lebensmittel und Getränke		-668'955.45			-613'956.30	
Haushalt		-170'670.14			-131'982.99	
Unterhalt und Reparaturen		-293'170.27			-448'252.54	
Mieten	9. b	-506'149.10			-503'233.65	
Energie und Wasser		-320'652.45			-304'353.35	
Büro und Verwaltung		-831'728.95			-730'163.29	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-38'747.45			-36'754.88	
Übriger Sachaufwand		-143'965.85			-138'684.24	
Übriger betrieblicher Aufwand		-3'321'762.24	19.4%	4.4%	-3'181'010.60	19.4%
Abschreibungen auf Sachanlagen	9. a	-244'511.70			-514'066.77	
Bildung Rückstellung für Sonderabschreibungen	9. a	-267'000.00			-422'000.00	
Bildung Erneuerungsfonds	8. d	-400'000.00			-400'000.00	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-911'511.70	5.3%	-31.8%	-1'336'066.77	8.2%
Betriebsergebnis (EBIT)		966'363.41	5.7%	56.9%	615'909.08	3.8%
Finanzaufwand		-5'908.79			-1'937.50	
Finanzergebnis		-5'908.79		205.0%	-1'937.50	
Ordentliches Ergebnis		960'454.62	5.6%	56.4%	613'971.58	3.7%
Ausserordentlicher Ertrag	9. c	2'750.70			4'800.15	
Ausserordentliches Ergebnis		2'750.70		-42.7%	4'800.15	
Jahresergebnis (EAT)		963'205.32	5.6%	55.7%	618'771.73	3.8%

3. Geldflussrechnung 1.1.2021–31.12.2021

in CHF	2021	2020
Jahresergebnis (EAT)	963'205.32	618'771.73
Abschreibungen	244'511.70	514'066.77
Bildung Rückstellung Sonderabschreibungen	267'000.00	422'000.00
Bildung Erneuerungsfonds	400'000.00	400'000.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-62'208.25	-41'393.05
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	3'964.63	-5'991.20
Veränderung Vorräte	4'700.00	-3'246.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-41'662.40	3'696.54
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'093.64	-40'958.26
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	0.00	-27'217.50
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-24'154.65	-179'843.57
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-50'431.90	271'426.90
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'799'018.09	1'931'312.36
Investitionen in Finanzanlagen	10'600.00	-10'600.00
Investitionen/Desinvestitionen in Immobilien (inkl. Neubau)	-2'091'789.55	-589'951.60
Investitionen/Desinvestitionen in Mobilien	-54'382.44	-33'635.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'135'571.99	-634'187.00
Veränderung Fondsvermögen	-2'485.00	-2'756.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'485.00	-2'756.40
Veränderung Flüssige Mittel	-339'038.90	1'294'368.96
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	8'548'398.12	7'254'029.16
Veränderung Flüssige Mittel	-339'038.90	1'294'368.96
Flüssige Mittel am 31.12.	8'209'359.22	8'548'398.12

4. Eigenmittelnachweis

Vor Gewinnverwendung

in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Reserve	Freie Gewinnreserve	Erfolg	Total
Eigenmittel per 1.1.2021	3'000'000.00	1'500'000.00	63'623.35	3'006'441.48	618'771.73	8'188'836.56
Veränderung				618'771.73	-618'771.73	0.00
Erfolg per 31.12.2021					963'205.32	963'205.32
Eigenmittel per 31.12.2021	3'000'000.00	1'500'000.00	63'623.35	3'625'213.21	963'205.32	9'152'041.88

5. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, den Gewinn wie folgt zu verwenden:

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
	Antrag des Verwaltungsrats	Antrag des Verwaltungsrats
Ergebnis	963'205.32	618'771.73
Bilanzgewinn	963'205.32	618'771.73
Zuweisung an gesetzliche Reserve	0.00	0.00
Zuweisung an freie Gewinnreserve	-963'205.32	-618'771.73
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	0.00	0.00





6. Anhang zur Jahresrechnung 2021

Die Sihlsana AG mit Sitz in Adliswil wurde am 7.9.2015 als Aktiengesellschaft durch Bareinlagen und am 30.6.2016 durch Sacheinlagen, rückwirkend per 1.1.2016, gegründet. Mit einem Aktienkapital von 3'000'000 Franken ist die Stadt Adliswil alleinige Aktionärin.

a) Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume

Der Verwaltungsrat entscheidet im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Unternehmung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

b) Firma sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma: Sihlsana AG, Wohn- und Pflegezentren
 Rechtsform: Aktiengesellschaft
 Statutarischer Sitz: Adliswil

c) Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

d) Aktionärin

Stadt Adliswil (alleinige Aktionärin)

e) Revisionsstelle

BDO AG
 Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich

f) Verwaltungsrat

Mitglied	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Beat Fellmann	Präsident	Kollektiv zu Zweien
Tessa Müller	Vizepräsidentin	Kollektiv zu Zweien
Thomas Rohrer	Mitglied	Kollektiv zu Zweien
Susy Senn	Mitglied	Kollektiv zu Zweien
Susan Zürcher	Mitglied	Kollektiv zu Zweien

g) Entschädigungen des Verwaltungsrats

Die Entschädigungen des Verwaltungsrats sind durch das von der Aktionärin beschlossene Entschädigungsreglement bestimmt. Die Bezüge für die VR-Tätigkeiten (Pauschalen und Sitzungsgelder, inkl. Tätigkeiten im Rahmen der VR-Ausschüsse und der Baukommission) des Jahres 2021 betragen 101'002 Franken.

7. Angewandte Grundsätze

a) Bestätigung der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung basiert auf den gesetzlichen Grundlagen von OR 957 ff.

b) Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

c) Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert.

d) Vorräte

Der Bestand des Warenvorrats wird zu Anschaffungskosten bilanziert.

e) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bewertet. Die Anlagegüter werden entsprechend dem Branchenstandard linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Grundstücke	keine Abschreibung
Immobilien	33,3 bis 70 Jahre
Installationen und Umgebungsarbeiten	20 Jahre
Maschinen, Geräte, Mobiliar	10 Jahre
Medizinische Geräte	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
EDV-Hard- und Software	3 Jahre

Die aktivierbaren Projektierungskosten des Neubaus sind bilanziert und werden innerhalb der Konto-hauptgruppe der immobilen Sachanlagen geführt. Reguläre Abschreibungen werden erstmals vorgenommen, wenn der Neubau der entsprechenden Etappe bezugsbereit ist. Für die Abklärungen und Planungsvorbereitungen verweisen wir auf den Anhang Ziff. 9.a.

Ein Teil der bestehenden Anlagen kann nicht ins neue Alters- und Pflegezentrum überführt werden. Wir bilden hierfür bis zum Bezug der Bauten Rückstellungen für Sonderabschreibungen (s. Anhang Ziff. 9.a).

f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert. Fremdwährungsgeschäfte werden mit dem jeweiligen Tageskurs des Belastungszeitpunkts bewertet und erfasst.

g) Derivative Finanzinstrumente

Die Sihlsana setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

h) Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden sind bei der Pensionskasse der Stadt Adliswil versichert, die gesetzlichen Vorschriften (Berufliches Vorsorgegesetz BVG) werden eingehalten.

i) Steuern

Als gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft wurde die Sihlsana AG mit dem Entscheid vom 9. November 2016 durch die kantonalen Steuerbehörden von der Steuerpflicht befreit.

8. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

a) Delkredere

Das per 31.12.2021 berechnete Delkredere beträgt 230'000 Franken gegenüber 157'800 Franken per 31.12.2020.

Forderungen von Bewohnenden, die mehr als 30 Tage überfällig sind, werden einzelwertberichtigt.

b) Passive Rechnungsabgrenzungen

In den passiven Rechnungsabgrenzungen per 31.12.2021 sind 161'550 Franken für Finanzierungsberatungen für den Neubau enthalten, die im Jahr 2021 geleistet und im Januar 2022 fakturiert wurden.

c) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2021 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Pensionskasse) von 129'618 Franken.

d) Erneuerungsfonds

Der Erneuerungsfonds für die Instandhaltung von immobilien Sachanlagen wurde per 31.12.2021 um 400'000 Franken erhöht, insgesamt sind dem Fonds 1'200'000 Franken zugewiesen. Damit kann die Finanzierung von nicht geplanten, aber wahrscheinlich anfallenden Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten der Gebäude der Badstrasse 4 und 8 bis zum Bezug des Neubaus gesichert werden.

9. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

a) Abschreibungen auf Sachanlagen

Ein Teil der bestehenden Sachanlagen kann nicht ins neue Alters- und Pflegezentrum überführt werden. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die erwarteten Restwerte der Anlagen der Alterssiedlung vollständig zurückgestellt. Die erwarteten Restwerte des Alters- und Pflegezentrums werden in den Jahren 2020 bis 2024 zurückgestellt.

Für den Neubau der Alterssiedlung und des Alters- und Pflegezentrums sind für Abklärungen und Planungsvorbereitungen Kosten von 292'513 Franken angefallen, die nicht mit den Gebäuden aktiviert werden sollen und deshalb im Jahr 2020 wertberichtigt wurden. Im Jahr 2021 wurde keine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

b) Mieten

Es unterstehen folgende Mietverträge einer langjährigen (finanziellen) Verpflichtung:

- Pflegewohngruppe Wolfhaus, Mietvertrag mit unbestimmter Dauer, kündbar mit 12-monatiger Kündigungsfrist auf Ende Dezember:
Aktueller jährlicher Mietzins von 71'000 Franken zuzüglich Baurechtszins von 9'650 Franken
- Pflegewohngruppe Soodmatte, Mietvertrag mit unbestimmter Dauer, kündbar mit 12-monatiger Kündigungsfrist auf Ende Dezember:
Aktueller jährlicher Mietzins von 67'063 Franken
- Pflegewohngruppe Tal, Mietvertrag bis 2026:
Aktueller jährlicher Mietzins von 113'610 Franken; per 31.12.2021 beträgt die langfristige Mietverpflichtung der Pflegewohngruppe Tal 568'050 Franken.

- Pflegewohngruppe Mauersegler, Mietvertrag bis 31.01.2028: Aktueller jährlicher Mietzins von 222'835 Franken; per 31.12.2021 beträgt die langfristige Mietverpflichtung der Pflegewohngruppe Mauersegler 1'355'580 Franken.

Insgesamt bestehen per 31.12.2021 langfristige Mietverpflichtungen von 1'923'630 Franken.

c) Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beträgt im Geschäftsjahr 2021 2'751 Franken, es handelt sich um die Rückvergütung von CO₂-Abgaben von der SVA Zürich.

Im Vorjahr betrug der ausserordentliche Ertrag 4'800 Franken.

10. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Per 31.12.2021 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Aktionärin.

11. Geldflussrechnung

Die Flüssigen Mittel nahmen im Geschäftsjahr 2021 um 339'039 Franken ab, sie betragen per 31.12.2021 8'209'359 Franken.

12. Compliance Statement

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Sihlsana AG bestätigen, für das Geschäftsjahr 2021 alle Anforderungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich erfüllt zu haben, soweit die Grundlagen für eine verbindliche Bestätigung bis Abschluss des Geschäftsjahres gegeben waren. Die Auflage des

Gewinnausschlusses im Bereich Pension/Hotellerie für Institutionen mit Leistungsvereinbarung lässt sich erst mit Einreichen der regelmässigen standardisierten Kostenrechnung im Frühjahr bestätigen, weshalb sich die entsprechende Bestätigung auf das Vorjahr bezieht.

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten.

14. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sihlsana AG, Adliswil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 8. April 2022

BDO AG

Albert Bamert

Zugelassener Revisionsexperte

Nils Müller

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Sihlsana
Mit Menschen verbunden

Sihlsana AG

Wohn- und Pflegezentren
Badstrasse 4, 8134 Adliswil

T +41 44 711 97 97
sihlsana@sihlsana.ch
www.sihlsana.ch